

Hensie van der Merwe | S.1
Wir feiern Geburtstag

Wir feiern Geburtstag

Hensie van der Merwe, Präsidentin von Youngstars International



Im Jahr 2024 feiern wir und dürfen Grossartiges von der Jungschararbeit erwarten. Der BESJ feiert sein 50-jähriges Jubiläum, Juropa freut sich über 20 Jahre und Youngstars International wurde vor genau 10 Jahren in Spanien gegründet.

In der Bibel steht die Zahl 50 für das Jubiläumsjahr. Die Nummer 10 wird mit dem Zeugnis, dem Gesetz, der Verantwortung und der Vollständigkeit der Ordnung in Verbindung gebracht. Einigen Gelehrten zufolge, wird die Zahl 20 als die Zeit einer vollständigen oder vollkommenen Wartezeit angesehen. Soviel zu runden Geburtstagszahlen 😊.

Nach 20 Jahren erhielt Jakob sein Erbe, einschliesslich seiner Frauen. Wir sehen wie Gott in seinem Leben und Herzen gewirkt hat, damit er sich mit seinem Bruder versöhnen und in das verheissene Land zurückkehren konnte. 20 Jahre dauerte es auch bis König Salomo sein Bauwerk - den Tempel und seinen eigenen Palast - vollendet hatte. Die Bundeslade kam, nachdem sie sieben Monate lang im Besitz der Philister war, nicht zurück nach Jerusalem, sondern wartete 20 Jahre

lang in Kirjat-Jearim, bevor König David ihn unter grossem Jubel in die Stadt brachte.

Grosses ist geschehen

Wir sehen Grosses wenn wir zurückschauen auf das, was Gott gemacht hat und wie weit er uns gebracht hat. 1953 wurden die ersten Youngstars-Gruppen in Winterthur und Wil gegründet. 20 Jahre später, 1974, wurde der BESJ "Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen" als nationaler Verband gegründet. In den folgenden 20 Jahren begann die Arbeit in Spanien und Österreich, und das Jahr 1999 markiert den offiziellen Start des Juropa-Projekts unter der Leitung von Kurt Mühlematter. Mit dem Einstieg von Walter Gut im Jahr 2000 begann bereits die Arbeit zur Bildung eines Trägervereins, der später zum Vorstand von Juropa geworden ist. Schon bald wurden die Bereiche Coaching und Training festgelegt und in den folgenden Jahren ein Pool von Freiwilligen aufgebaut. Die Arbeit wurde von verschiedenen Partnern unterstützt, so auch von der Schweizerischen Missions-Gemeinschaft (SMG) im Jahr 2003.

2004 war ein besonderes Jahr, da Juropa als Verein offiziell gegründet wurde. In diesem Jahr began die Arbeit unter der Leitung von Daniel und Daniela Horst in Rumänien und kurz darauf in Bulgarien von Hans-Georg Gerster.

In den folgenden Jahren wurde Juropa immer stärker und es kamen immer mehr fähige Mitarbeiter und Freiwillige dazu. Mit grosser Dankbarkeit erinnern wir uns an hunderte von treuen Juropa-Freunden, Mitgliedern und Mitarbeitern.

Im Jahr 2014 wurde beim internationalen Länderleitertreffen in Spanien der internationale Dachverband "Youngstars International" gegründet. YoungstarsWiki wurde ebenfalls zu einer eigenen Organisation unter der Leitung von Ramun Badertscher. Damit übernahm Juropa sein neues Leitbild

und die Neuausrichtung als Partner von Youngstars International.

In den nächsten 10 Jahren öffnete Gott neue Türen und Wege, damit sich die Arbeit nicht nur in Europa, sondern auch über die Grenzen hinaus weiterentwickeln konnte. Von einer Gruppe von vier nationalen Mitgliedern und drei Pioniermitgliedern zusammen mit einigen einzelnen Gründungsmitgliedern ist der Verein auf 33 Mitglieder gewachsen, darunter 12 Länder mit nationalen und Pionierbewegungen. Wir freuen uns über die Erweiterung des Horizonts von Youngstars über Europa hinaus, indem die Arbeit in Kuba, Äthiopien und Brasilien aufgenommen wurde.

Wir danken Gott unserem Vater

All dies ist das Werk unseres Vaters im Himmel. Deshalb falle ich zusammen mit allen Beteiligten in Anbetung auf die Knie, wenn ich sehe, an welchen Punkt uns dieser Weg gebracht hat. Wir hätten es nicht geschafft ohne den Leib Christi, ohne unsere Mitglieder, Partner und Unterstützer. Deshalb möchten wir Ihnen /euch DANKE sagen. Vielen Dank an alle, die diesen Newsletter erhalten. Sie sind mit uns gegangen und haben die Hände derer hochgehalten, die die Bewegung im Laufe der Jahre geführt haben, so wie Aaron und Hur es für Mose taten, als Josua in Exodus 17 den Kampf gegen die Amalekiter führte.

Wendepunkte

Als Gott vor einem halben Jahrhundert seinen Kindern die Vision für eine Jungscharbewegung ins Herz legte, befand sich die Kirche in Europa an einem Wendepunkt. In den 1970er Jahren kamen 88% der weltweiten Missionare aus dem globalen Norden. Langsam aber sicher entwickelte sich die Kirche im globalen Süden zu einer missionarischen Kraft. Wir leben in einer Zeit der grossen Bedrängnis für die Kirche in Europa, in der moralische Werte ins Lächerliche gezogen werden, die Kirche scheinbar ihre Stimme verliert und der Kontinent statistisch gesehen zu einem der am wenigsten erreichten Gebiete wird.

"Im Jahr 2020 werden zwei Drittel aller Christen im globalen Süden leben, während nur ein Drittel im globalen Norden lebt. Bis 2050 erwarten wir, dass 77 Prozent aller Christen im globalen Süden leben werden" (International Bulletin of Mission Research). Die Kirche in Lateinamerika und Afrika erhebt sich, um die Herausforderung anzunehmen, Europa wieder mit dem Evangelium zu erreichen. Heute braucht die Kirche in Mittel- und Nordeuropa die Kirche im globalen Süden. Sie folgen dem Ruf unseres Herrn. 47% der Missionare, die heute in die Welt entsandt werden, kommen aus Ländern wie Brasilien, Südkorea, den Philippinen und China. Mit Blick auf die Zukunft müssen wir als Youngstars unsere Rolle bei der Investition in den globalen Süden verstehen, die Bewegung dort wachsen sehen und dem Herrn die Hand reichen, wenn er die Kirche des globalen Südens dazu bewegt, eine missionarische Kraft zu sein, die die Welt, einschliesslich Europa, erreicht.

Wir feiern in Erwartung

Feiern wir also im Jahr 2024 in Erwartung des Handelns des Herrn sowohl in Europa als auch über seine Grenzen hinaus. Lasst uns nach vorne blicken und den geistlichen Jordan überqueren in das verheissene Land, das der Herr für die Jungscharbewegung bereit hat. Lasst uns auf seinen Ruf hören und uns daran erinnern, dass er uns befiehlt, so wie er Josua befohlen hat: "Seid stark und mutig. Fürchte dich nicht und lass dich nicht entmutigen, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst." (Josua 1,8).

